

**Pressemitteilung Nr. 1/2015
vom 26.03.2015**

Regionale Werbung:

Blockade Bayerns bedient Konzerninteressen und schadet Medienvielfalt!

Mit Bestürzung und Unverständnis haben die bayerischen Zeitungsverleger die Weigerung Bayerns zur Kenntnis genommen, bei der heutigen Sitzung der Ministerpräsidentenkonferenz einem Verbot regionaler Werbung für nationale TV-Sender im Rundfunkstaatsvertrag zuzustimmen. Damit wurde ein entsprechender Beschlussvorschlag der Rundfunkkommission der Bundesländer mangels Einstimmigkeit abgelehnt.

Durch die Blockadepolitik Bayerns können nationale Fernsehsender, allen voran ProSiebenSat1, nun neben der nationalen Werbevermarktung auch die regionalen Werbemärkte abschöpfen, ohne hier einen publizistischen Mehrwert zu schaffen. Umgekehrt wird den Heimatzeitungen in Bayern, die für die Menschen in der Region berichten, ein Teil ihrer Finanzierungsgrundlage entzogen. Der Schaden für die bayerischen Zeitungen, aber auch für die vielen regionalen Radiosender im Freistaat, geht in die Millionen.

„Diese Entscheidung ist ein Desaster. Von ihr profitieren in Bayern nur die Aktionäre von ProSiebenSat1“, so VBZV-Hauptgeschäftsführer Dr. Markus Rick. „Das hat nichts mit bayerischer Medienpolitik zu tun, sondern bedient die kommerziellen Interessen eines einzelnen Medienkonzerns, dessen Beiratsvorsitzender Ministerpräsident a.D. Dr. Edmund Stoiber ist. Gewinnmaximierung statt Vielfaltssicherung - damit hat die bayerische Staatsregierung eine fatale Entscheidung zu Lasten der regionalen Medien in Bayern getroffen.“

Über den Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV) 37 bayerische Zeitungsverlage und 4 persönliche Mitglieder mit einer täglichen Gesamtauflage von derzeit ca. 2,1 Millionen Exemplaren sind im VBZV zusammen geschlossen. Ihm obliegt die Wahrung und Vertretung der gemeinsamen ideellen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Weitere Informationen unter www.vbzv.de

V.i.S.d.P.: Dr. Markus Rick

Verband Bayerischer
Zeitungsverleger e. V.

Friedrichstraße 22
80801 München
Tel.: 089-455558-0
Fax: 089-455558-21
vbzv@vbzv.de
www.vbzv.de

1. Vorsitzender
Andreas Scherer
Augsburger Allgemeine

2. Vorsitzender
Dr. Laurent Fischer
Nordbayerischer Kurier

Hauptgeschäftsführer
Dr. Markus B. Rick
Rechtsanwalt

HypoVereinsbank
BLZ: 70020270
Konto: 54861
IBAN (International Bank
Account Number):
DE
64700202700000054861
BIC (Bank Identifier Code):
HYVEDEMMXXX

Postbank München
BLZ: 70010080
Konto: 8413809

USt-IdNr.
DE184173039